

Hodler malt.

Neue kunsttechnologische Forschungen zu Ferdinand Hodler

Karoline Beltinger

mit Beiträgen von Ester S. B. Ferreira, Danièle Gros, Markus Küffner,
Nadim C. Scherrer, Jens Stenger, Karin Wyss und Stefan Zumbühl,
unter Mitarbeit von Katja Friese und Anita Hoess

KUNSTmaterial 5

Schweizerisches Institut für Kunstwissenschaft
Scheidegger & Spiess

Inhalt

Bemerkungen zur Grundierpraxis von Ferdinand Hodler	9	KAROLINE BELTINGER
Die Arbeitsverfahren von Ferdinand Hodler: Eine Übersicht	23	KAROLINE BELTINGER
«Ich habe ihn durchs Netz gezeichnet, Millimeter für Millimeter». Die Hilfslinien in Ferdinand Hodlers Gemälden	31	KAROLINE BELTINGER, UNTER MITARBEIT VON KATJA FRIESE UND ANITA HOESS
Bildaufbau und Farbauftrag in der Bildnismalerei von Ferdinand Hodler	83	DANIÈLE GROS
Präzision der Pause – Freiheit des Farbauftrags: Ferdinand Hodler als sein eigener Kopist	111	KAROLINE BELTINGER
«Sogar mit Goldbronze!» Beobachtungen zu einer speziellen Maltechnik	137	DANIÈLE GROS, ESTER S. B. FERREIRA, NADIM C. SCHERRER, KARIN WYSS UND STEFAN ZUMBÜHL
Ferdinand Hodlers <i>Wilhelm Tell</i>. Neue Erkenntnisse zur Bildgenese	158	MARKUS KÜFFNER UND JENS STENGER
Anhang		
Bibliografie	183	
Register der Gemälde	188	
Glossar der naturwissenschaftlichen Untersuchungsmethoden und Hinweise zur Terminologie	196	
Autorinnen und Autoren	197	
Fotonachweis	198	
Impressum	198	
Editionsplan	199	